

LINZ AG

ampunkt

AUSGABE 02 / 2026 MAI

DAS KUNDENMAGAZIN DER LINZ AG

AUSZEICHNUNG

LINZ AG ist bester Arbeitgeber (S. 3)

NACHHALTIGKEIT

Spatenstich für den Wärmewandler (S. 4)



LINZ AG BÄDER starten in die Sommersaison

Zahlreiche Attraktionen warten auf Groß und Klein (S. 7)

Sehr geehrte Leser*innen!



DI Erich Haider, MBA
Generaldirektor LINZ AG

Ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, ist eine Herzensangelegenheit der LINZ AG. Deshalb ist meine Freude über die jüngste und auf Seite drei dieser Ausgabe beschriebene Auszeichnung „Bester Arbeitgeber Österreichs“ sehr groß. Dieses Ergebnis ist umso schöner, als es getragen wird von den Bewertungen unserer Mitarbeitenden. Sie drücken damit ihre Zufriedenheit und Verbundenheit mit dem Unternehmen und der wichtigen Aufgabe für die Daseinsvorsorge aus. Eine Auszeichnung ist immer auch eine Motivation für die Zukunft, die unter anderem unserem Fachkräftenachwuchs gehört. Ich darf an dieser Stelle 25 jungen Kolleg*innen stellvertretend für viele im Land zum Lehrabschluss herzlich gratulieren!

Energiewende, Kreislaufwirtschaft und mehr

Vielleicht arbeiten künftig einige der frischgebackenen Fachkräfte an der LINZ AG-Energiewende oder an neuen Mobilitätslösungen. Auf den nächsten Seiten erwarten Sie viele Zukunftsprojekte – vom Wärmewandler, der

den klimaneutralen Anteil in der Fernwärmeerzeugung erhöhen wird, bis zur Obuslinie 48. Selbstverständlich bietet diese Ausgabe wieder Tipps für unsere Kund*innen. Diese reichen diesmal von der richtigen Bioabfallentsorgung bis zum Besuch der LINZ AG BUBBLEDDAYS. Auch Sport- und Kulturinteressierte werden garantiert fündig. Eine vergnügliche Zeit versprechen einmal mehr die

„Wussten Sie, dass die LINZ AG mit dem Wärmewandler Österreichs größte Anlage ihrer Art baut, täglich bis zu 85 Millionen Liter Trinkwasser liefert und im vergangenen Jahr 11.000 Tonnen Bioabfälle gesammelt hat?“

Linzer Bäderoasen, die am ersten Mai in die Freibadesaison gestartet sind. Das alles und mehr können Sie in dieser Ausgabe nachlesen. Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre!

Ihr
DI Erich Haider, MBA
Generaldirektor der LINZ AG



08 Fachkräfte von morgen
Die Lehrlinge der LINZ AG erhalten eine Top-Ausbildung.



10 Vorteilswelt
Dank Gratisstromtagen und jeder Menge Aktionen sparen.



14 Kreislaufwirtschaft
Richtige Bioabfalltrennung leistet einen wichtigen Beitrag.



17 LINZ AG LINIEN
Die Obuslinie 48 erschließt künftig den Linzer Osten.



19 Event-Tipp
Die LINZ AG BUBBLEDAYS sind das etwas andere Hafenfest.

LINZ AG-Generaldirektor DI Erich Haider, MBA (Mitte) freut sich gemeinsam mit seinen Vorstandskolleg*innen Mag. DI Josef Siligan und Mag.^a Dr.ⁱⁿ Jutta Rinner, MBA über die Auszeichnung.

Platz 1 im Ranking der Top 300

LINZ AG als „Bester Arbeitgeber“ in Österreich ausgezeichnet

Zum zehnten Mal präsentierte das Magazin „trend.“ heuer das Ranking der 300 besten Arbeitgeber Österreichs. An der Spitze des Rankings steht die LINZ AG, die sich damit über die Auszeichnung als bester Arbeitgeber im Land freuen darf.

Seit 2017 veröffentlicht das Magazin „trend.“ jährlich das Ranking der 300 besten Arbeitgeber Österreichs. In Kooperation mit der Bewertungsplattform kununu und dem Marktforschungsunternehmen Statista wurde auch heuer eine Rangliste ermittelt – mit einem besonders erfreulichen Ergebnis für die LINZ AG, die sich Platz 1 und damit den Titel als bester Arbeitgeber in Österreich sichern konnte. Die Rangliste basiert im Wesentlichen auf einer anonymen Onlinebefragung von Arbeitnehmer*innen, „trend.“-Leser*innen sowie Mitgliedern der Karriere-Netzwerke Xing und kununu. Insgesamt sind über 340.000 Urteile in die Beurteilung eingeflossen. Den größten Einfluss auf das Gesamtergebnis hatte dabei die Weiterempfehlungsbereitschaft für den eigenen Arbeitgeber.

Bestätigung für die LINZ AG

„Es ist eine große Freude, dass die LINZ AG die Bestenliste des renommierten Rankings in diesem Jahr anführt. Ein starker, attraktiver Arbeitgeber in der Region zu sein, liegt uns am Herzen und gehört zu unserem Selbstverständnis. Dass dies nun dermaßen eindrucksvoll bestätigt wird, bestärkt uns auf dem eingeschlagenen Weg“, so LINZ AG-Generaldirektor DI Erich Haider, MBA. Besonders erfreulich ist dabei auch, dass das Ergebnis stark von den Meinungen der Mitarbeiter*innen getragen wird: „Es ist schön, dass unser Engagement für ein gutes Arbeitsklima oder für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie honoriert wird. Auszeichnungen wie diese motivieren und bestärken uns in all unseren Bemühungen“, freut sich auch LINZ AG-Personalchef MMag. Jürgen Krenn über die Anerkennung.

IMPRESSUM: Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Zeitschrift für alle Kund*innen der LINZ AG mit Information über Aufgaben, Ziele und Geschäftstätigkeit des Unternehmens. DVR-Nummer 1067842, Firmenbuchnummer FN 198666g des Landesgerichts Linz. **Gesellschafter:** Stadtgemeinde Linz als Alleineigentümer. **Medieninhaber und Herausgeber:** LINZ AG für Energie, Telekommunikation, Verkehr und Kommunale Dienste, Wiener Straße 151, 4021 Linz, Tel. 0732/3400-0. **Internet:** www.linzag.at. **Erscheinungsweise:** vierteljährlich. **Auflage:** ca. 270.000 Exemplare. **Für den Inhalt verantwortlich:** Susanne Gillhofer (E-Mail: redaktion@linzag.at). **Redaktionsteam:** Daniela Bumer Bakk.^a Komm. MA, Mag. Rene Hagenauer, Mag. David Hirtner, Barbara Hofwimmer, BA, Michael Klaffenböck, Bakk. Komm., Nina Leitner, MSc, Carina Panholzer, BA, Mag.^a Claudia Pröll, Mag. Daniel Schöppl, BSc, Mag. Philipp Seelmann, Mag.^a Julia Wanka. **Fotos:** Andreas Willdoner, Ars Electronica/Robert Bauernhansl, ASKÖ Tri Linz, Domas Schwarz, Jenrik Mielke, Kronosmedia Filmproduktion, Ksenia Gerasimenko, LINZ AG, LINZ AG/Breitbild, LINZ AG/grox, LINZ AG/Fotokerschi, LINZ AG/Lengauer, LINZ AG/Reinthaler, Linz Tourismus/Martin Stöbich, LIWEST/Samsung, Margit Leeb, Philipp Greindl, Robert Maybach, Shutterstock, Tim Erdmann, Wolfgang Wolak. **Layout und Produktion:** Zielgruppen-Zeitungsverlags GmbH, Zamenhofstraße 9, 4020 Linz, Tel. +43 (0)50 6964-4180, www.zzv.at. **Druck:** Leykam Druck, Neudörf. **Copyright:** Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion und unter Quellenangabe.



EU Ecolabel : AT/053/005



Bitte sammeln Sie Altpapier für das Recycling.

Meilenstein für klimaneutrale Fernwärme

Wärmewandler als Herzstück der LINZ AG-Energiewende

Mit dem „Wärmewandler“ realisiert die LINZ AG ein technologisch wegweisendes Projekt. Erstmals gelingt es damit, das Verhältnis von fossilen zu klimaneutralen Energieträgern in der Linzer Fernwärmeerzeugung zugunsten der Erneuerbaren umzudrehen.



LINZ AG-Energiewende: Der Kraftwerkspark wird zum modernen ENERGIE-PARK LINZ-MITTE – den ersten Meilenstein setzt dabei der Wärmewandler.

Die Leitmotive der LINZ AG – Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit – sind aktueller denn je. Die geopolitischen Entwicklungen unterstreichen den Bedarf nach unabhängigen Lösungen in der Energieversorgung – ohne Erdgas und Erdöl. Das ambitionierte Großprojekt „Wärmewandler“ der LINZ AG markiert dabei nicht nur einen technologischen Durchbruch, sondern auch einen entscheidenden Schritt in Richtung dieser Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen.

Neue Maßstäbe in der Fernwärme

Die Fernwärmeerzeugung der LINZ AG basiert derzeit zu etwa 40 Prozent auf klimaneutralen Energieträgern und zu etwa 60 Prozent auf Erdgas. Mit der Inbetriebnahme des Wärmewandlers gelingt die große Wende. Die neuesten Berechnungen ergeben im günstigen Fall eine Steigerung der Fernwärmeerzeugung aus klimaneutralen Quellen um bis zu 200 Gigawattstunden (GWh). Der klimaneutrale Anteil kann somit mit nur einer Energieeffizienz-

Maßnahme und ohne den Einsatz zusätzlicher Primärenergie um bis zu 20 Prozent wachsen, und das Verhältnis von fossilen zu klimaneutralen Energieträgern in der Fernwärmeerzeugung wird umgedreht. Statt bisher 40 zu 60 Prozent zugunsten von Erdgas wird der Anteil klimaneutraler Quellen künftig bei 60 Prozent liegen.

Innovation: Aus Restabwärme wird Fernwärme

In den Biomasse- und Reststoffheizkraftwerken der LINZ AG entsteht

aus regionaler Biomasse sowie aus aufbereiteten Abfällen und Klärschlamm nicht nur wertvoller Strom, sondern auch umweltfreundliche Fernwärme. Die bei der Stromerzeugung anfallende Abwärme wird bereits heute effizient genutzt und in das Fernwärmenetz eingespeist. Gleichzeitig entsteht im Prozess gereinigtes Rauchgas, das bislang über den Kamin abgeführt wird. Genau hier liegt ein großes ungenutztes Potenzial und der Wärmewandler nutzt diese Ressource. Durch Rauchgaskondensation und den Einsatz von Großwärmepumpen wird der wärmeenergiereiche Wasserdampf aus der Abluft gewonnen und auf das benötigte Temperaturniveau des Fernwärmenetzes gebracht. So wird aus bisher verlorener Restabwärme ein weiterer Beitrag zu einer nachhaltigen, ressourcenschonenden Wärmeversorgung für die Stadt.

Umsetzungsschritte für den Wärmewandler

Die hochkomplexe Planungsphase ist weitestgehend abgeschlossen. Diese beinhaltet eine Machbarkeitsstudie

(technisches Konzept und detaillierte Wirtschaftlichkeitsberechnung), die Ausschreibung und Bestellung des Generalplaners sowie die Anlagenplanung inklusive zahlreicher Genehmigungs- und Vergabeverfahren. Zuletzt konnte die Vergabe der insgesamt vier Wärmepumpen abgeschlossen werden. Der Start der Bauarbeiten ist für Ende 2026, die Inbetriebnahme für 2029 vorgesehen.

Standort für moderne Energieerzeugung

Der Wärmewandler versteht sich auch als das Herzstück der LINZ AG-Energie- und der Transformation des LINZ AG-Kraftwerksstandorts Linz-Mitte zu einem zukunftsfähigen, vielseitigen Energiepark. Symbolisches Zeichen des großen Transformationsplans im Bereich der Energieerzeugung der LINZ AG ist die bereits erfolgte Umbenennung des Standorts von Fernheizkraftwerk Linz-Mitte in ENERGIEPARK LINZ-MITTE. Der neue Name steht für die Entwicklung vom Kraftwerksbetrieb hin zu einem Standort für moderne Energieerzeugung inklusive Besucherzonen, für Innovati-



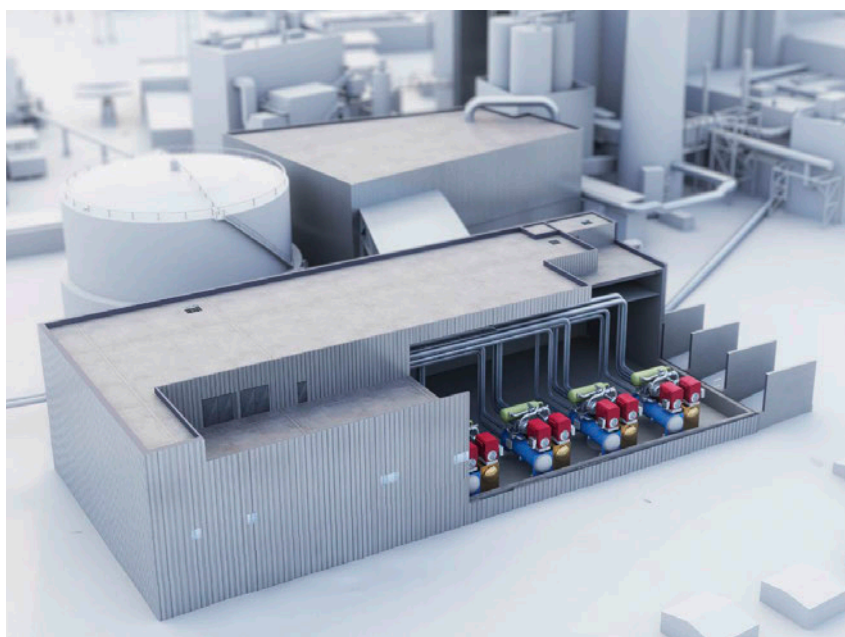
DI Erich Haider, MBA
Generaldirektor LINZ AG

„Unsere Versorgungssicherheit von morgen basiert auf vorhandener Infrastruktur, vorausschauenden Strategien und der Tatkraft von heute. Mit dem Wärmewandler drehen wir das Verhältnis von fossilen zu klimaneutralen Energieträgern in der Fernwärmeerzeugung um – und erreichen unser 60-Prozent-Ziel möglicherweise früher als geplant. Der Wärmewandler macht uns unabhängiger von Erdgas und setzt ein starkes Zeichen für die Lebensqualität kommender Generationen. Fernwärme ist eines der effizientesten Systeme, die wir haben – und mit der Dekarbonisierung heizt fast ganz Linz klimaneutral.“

onen wie den Wärmewandler oder die künftige Fernkältezentrale.

Linz als Vorbild für den Fernwärmeausbau

Seit den 1970er-Jahren setzt die LINZ AG auf den Fernwärmeausbau. Schon in der Vergangenheit brachte die Fernwärme dabei große Vorteile für die Umwelt und speziell für die Luftqualität in Linz. Die LINZ AG versorgt aktuell mehr als 85.000 Linzer Wohnungen mit Fernwärme, was einen Anteil von 70 Prozent ergibt. Jährlich werden bis zu 2.000 Wohnungen neu ans Fernwärmenetz der LINZ AG, das neben Linz auch noch die Gemeinden Traun und Leonding umfasst, angeschlossen. Der Ausbau betrifft dabei auch immer mehr Gewerbebetriebe.



Modell des Wärmewandlers, Österreichs größte Anlage dieser Art.



Spatenstich in Gallneukirchen mit D-Wirt.I. (BA) Manfred Förderl (Geschäftsführer LINZ STROM GAS WÄRME GmbH), Landtagsabgeordneter Mag.^a Ines Vukajlović, Bürgermeister Mag. Sepp Wall-Strasser, LINZ AG-Generaldirektor DI Erich Haider, MBA und Landtagsabgeordneten Kons. Ing. Erich Wahl, MBA (v.l.).

Heizen mit Zukunft

Regionale Wärmeversorgung mit Biomasse schreitet voran

Mit einem doppelten Spatenstich in Gallneukirchen und Ried in der Riedmark fiel kürzlich der Startschuss für zwei neue Biomasse-Projekte. Die LINZ AG unterstützt damit die Gemeinden gezielt bei der langfristigen Dekarbonisierung ihrer Wärmeversorgung und stärkt zugleich die regionale Wertschöpfung.

Neben dem Linzer Fernwärmenetz betreibt die LINZ AG zusätzlich Naturwärme-Netze in den sieben Partnergemeinden Grein, Asten, Marchtrenk, Haid, Puchenu, Steyregg und Tragwein. 2026 wird die Liste um Ried in der Riedmark und Gallneukirchen erweitert.

Naturenergie kommt nach Gallneukirchen

In der Stadtgemeinde Gallneukirchen wird innerhalb von nur sechs Monaten ein modernes Biomasseheizkraftwerk errichtet: Bereits ab der Heizsaison 2026/27 werden Hunderte Haushalte und Betriebe mit Wärme aus erneuerbaren Energieträgern versorgt. Die erste Ausbaustufe wird insgesamt voraussichtlich fünf Jahre dauern. Die ersten drei Jahre fokussieren den Auf- und Ausbau der Naturwärmeversorgung sowie die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage.

Spatenstich in Ried in der Riedmark mit Bürgermeister Christian Tauschek (l.) und LINZ AG-Generaldirektor DI Erich Haider, MBA.

In der Folge ist eine Erweiterung der Anlage in Richtung Naturstromerzeugung mittels Kraft-Wärme-Kopplung geplant. Das Heizkraftwerk ist in der ersten Ausbaustufe mit einer Wärmeleistung von rund 9.500 Kilowatt und einer Stromleistung von etwa 500 Kilowatt ausgelegt. Durch die kombinierte Erzeugung von Strom und Wärme auf Basis erneuerbarer Energieträger aus der Region können künftig rund 5.700 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden. Zusätzlich werden der Atmosphäre rund 900 Tonnen CO₂ pro Jahr durch die Erzeugung von Biokohle aktiv entzogen, welche anschließend unter anderem der Bodenverbesserung in der Landwirtschaft dient.

Moderne Infrastruktur für Ried in der Riedmark

Auch Ried in der Riedmark profitiert ab Herbst 2026 von einer nachhaltigen Wärmeversorgung: Ein rund 1.600 Meter langes Leitungsnetz wird Wohngebäude, Geschäftsflächen, das Gemeindeamt sowie Schulen mit Naturwärme versorgen. Das neue Biomasseheizwerk in der Schulstraße liefert nicht nur klimafreundliche Wärme, sondern stärkt durch den Einsatz des heimischen Rohstoffs Holz die regionale Wirtschaft. Als Brennstoff kommt Waldhackgut von Landwirten, Sägewerken, Forstbetrieben sowie dem örtlichen Holzhandel zum Einsatz.



Der Sommer kann kommen

Die Linzer Bäderoasen eröffnen die Sommersaison

Seit 1. Mai laden die LINZ AG BÄDER wieder täglich ab 9 Uhr früh zum Schwimmen und Entspannen unter der Sonne ein. Die Sommer-Angebote von Fitnessoase Parkbad, Wellnessoase Hummelhof, Erlebnis-oase Schörgenhub und Familienoase Biesenfeld lassen dabei keinen Freibade-Wunsch offen.



Die LINZ AG BÄDER bieten ein vielfältiges Freibade-Angebot für Groß und Klein.

Wer bereits morgens seinen Kreislauf in Schwung bringen möchte, kann dies beim „Schwimmen am Morgen“ tun. Das Angebot gibt's jeden Dienstag und Donnerstag in der Fitnessoase Parkbad (ausgenommen Feiertage) und jeden Mittwoch in der Erlebnis-oase Schörgenhub (ausgenommen Sommerferien, Sperrzeit und Feiertage) jeweils von 7 bis 9 Uhr.

Abwechslung garantiert

Ob Schlangenrutsche oder Strömungskanal – mit vielfältigen Angeboten für die ganze Familie wird der Besuch in den Linzer Bäderoasen zum Erlebnis. Besonders Mutige zieht es auf den 10-Meter-Turm im Parkbad, von dem

aus sich ein beeindruckender Blick über das gesamte Areal eröffnet, bevor es mit einem entschlossenen Schritt hinunter ins kühle Nass geht.

Planschen für die Kleinen

Neben den großen Freibädern bietet die LINZ AG sieben im Stadtgebiet verteilte Kinderfreibäder an. Diese sind ab 30. Mai bis Ende August bei Schönwetter täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Kinder bis zwölf Jahre können dort kostenfrei planschen.

Auszeit am See

Wer kostenlose Erholung und Erfrischung in der Natur sucht, ist bei den drei von der LINZ AG betreuten Badeseeen richtig. Mit dem im vergange-

nen Jahr neu eröffneten Aquapark im Pichlinger See kommen Spaß und Action am und im Wasser bestimmt nicht zu kurz. Am Pleschinger See ergänzen seit dieser Saison neue Ball-sportflächen das vielfältige Freizeit-Angebot. Am Kleinen Weikerlsee kommt darüber hinaus am Sandstrand echtes Urlaubsfeeling auf. Nähere Infos zum BÄDER-Angebot sowie zur aktuellen Auslastung unter www.linzag.at/baeder oder direkt QR-Code scannen:





25 junge Fachkräfte machten einen wichtigen Schritt in ihre berufliche Zukunft.

Meilenstein geschafft

Lehrabsolvent*innen feierten ihren Abschluss

Mehr als 1.550 Lehrlinge wurden in der LINZ AG und ihren Vorläuferunternehmen erfolgreich ausgebildet. Viele von ihnen sind dem Unternehmen bis heute als qualifizierte Fachkräfte oder in Führungspositionen treu geblieben. Kürzlich durften sich weitere 25 junge Erwachsene über den erfolgreichen Abschluss ihrer Lehrzeit freuen – ein Meilenstein, der feierlich gewürdigt wurde.

Die Lehrlingsausbildung hat in der LINZ AG seit jeher einen hohen Stellenwert. Als Unternehmen der Daseinsvorsorge bietet die LINZ AG jungen Menschen nicht nur eine fundierte Ausbildung in zehn Berufen, sondern auch einen sinnstiftenden Job mit Zukunft. Es sind diese gut ausgebildeten Fachkräfte, die mit ihrem täglichen Einsatz maßgeblich zur hohen Lebensqualität in Linz und der Region beitragen. Mit dem Abschluss ihrer Ausbildung setzten heuer 25 junge Fachkräfte einen wichtigen Schritt in ihre berufliche Zukunft. Gemeinsam mit den stolzen Eltern, Vertreter*innen aus Wirtschaft und Gewerkschaften, dem Vorstand, Führungskräften, Betriebsräten sowie den Ausbildungsverantwortlichen wurde dieser Meilenstein Ende Februar in festlichem Ambiente gebührend gefeiert. Zu den Highlights der Veranstaltung zählten ein visueller Lehrzeit-Rückblick, die persönliche Ehrung der Absolvent*innen sowie ein gemeinsames Abschlussessen. Die LINZ AG ist stolz auf ihre jungen Facharbeiter*innen und wünscht für den weiteren beruflichen und privaten Weg alles Gute und viel Erfolg!



Florian Hollerwöger
Elektrotechniker

„Meine Lehrzeit war total abwechslungsreich – durch den Abteilungswechsel sieht man sehr viel vom Unternehmen und zwischendurch hat man immer wieder Ausbildungen in der Lehrwerkstätte. Super finde ich das familiäre Klima, mir wurde viel beigebracht und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Highlights waren zusätzlich unsere Seminare, die Skiwoche und unsere Abschlusswanderung auf die Hütte. Jetzt auf meiner Fixstelle im Kraftwerk taugt es mir richtig, der Job ist vielseitig und wir haben einen extrem guten Zusammenhalt im Team. Ich würde sofort wieder eine Lehre in der LINZ AG machen.“



Lisa Schauer
Bürokauffrau

„Besonders positiv fand ich an unserer Ausbildung, dass wir viel Unterstützung erhalten haben – ob in der Berufsschule oder bei der Vorbereitung für die Lehrabschlussprüfung. Super fand ich, dass wir im Bürobereich alle sechs Monate die Abteilung wechseln und so gut herausfinden konnten, was zu uns passt, ob Sekretariat oder Sachbearbeitung. Highlights waren für mich unsere Ausflüge und Seminare gemeinsam mit allen Lehrlingen. Ich freue mich sehr, dass ich im telefonischen Kundenservice meine Fixstelle bekommen habe, es ist perfekt für mich und ich fühle mich hier richtig wohl.“



Den E-Dienstwagen komfortabel direkt zu Hause laden – Business Solutin Home macht's möglich.

Gewinnspiel

Grillen unter der Anleitung von Profis

Mit etwas Glück dürfen sich Kund*innen von LINZ STROM Vertrieb und LINZ GAS Vertrieb über die Teilnahme an einem exklusiven Grillkurs freuen. Denn Kund*innen der LINZ AG-Energievertriebe haben die Chance, einen von zwölf Plätzen beim Grillkurs in der Weber Grill Academy in Marchtrenk am 9. Juni 2026 von 17 bis 22 Uhr zu gewinnen. Unter Anleitung eines Profis bereiten die Teilnehmer*innen die Köstlichkeiten an Elektro-, Kohle- und Gasgrills zu und genießen diese im Anschluss – Freigetränke inklusive. Um am Gewinnspiel teilzunehmen, ist nur eine E-Mail mit dem Kennwort „Grillen mit Profis“ an gewinnspiel@linzag.at unter Angabe von Vor- und Nachnamen sowie Adresse und wenn möglich auch Kundennummer nötig. Einsendeschluss ist der 26. Mai 2026.

*Die Datenschutzerklärungen der LINZ AG und ihrer Konzerngesellschaften können unter www.linzag.at/datenschutz abgerufen werden. Zudem können diese im LINZ AG-Kundenzentrum (Wiener Straße 151, 4021 Linz) persönlich eingesehen oder unter datenschutz@linzag.at bzw. datenschutz@linznetz.at angefordert werden.



Zwölf Kund*innen der LINZ AG-Energievertriebe haben die Chance, einen ganzen Abend lang mit einem Profi zu grillen.

KURZ INFOS

E-Mobilität

Steuerfrei laden und smart abrechnen

Business Solution Home der LINZ AG bietet eine moderne Möglichkeit, E-Dienstwagen zu Hause steuerfrei, automatisiert und rechtssicher zu laden. Die Lösung umfasst eine kompatible WallBOX mit SIM-Anbindung, eine personalisierte RFID-Ladekarte sowie eine automatisierte, gesetzeskonforme Abrechnung zwischen Arbeitnehmer*innen und Arbeitgebern. Dadurch profitieren Mitarbeiter*innen von einer sachbezugsfreien Rückvergütung, von hoher Transparenz und spürbarer Zeitersparnis. Gleichzeitig erhalten Unternehmen ein effizientes, zukunftsorientiertes System für ihr Fuhrparkmanagement, das nachhaltige Mobilität fördert und den Verwaltungsaufwand reduziert. Business Solution Home schafft damit einen verlässlichen Standard für die E-Mobilität im beruflichen Alltag. Mehr unter: www.strommobil.at



Das Rechenzentrum befindet sich im Gebäude der LINZ NETZ GmbH in der Oberfeldstraße.

Hochmodernes Rechenzentrum

Wichtige Zertifizierung für das IT- und Data Center

Mit der Eröffnung ihres zweiten Data Centers setzte LINZ AG TELEKOM 2025 einen digitalen Meilenstein. Das hochmoderne Rechenzentrum wurde vor Kurzem erfolgreich nach der europäischen Norm EN 50600 zertifiziert und erfüllt damit höchste Anforderungen an Sicherheit, Energieversorgung, Klimatisierung, Verkabelung und Betriebssysteme. Hervorzuheben sind etwa die 100 Prozent Redundanz bei Glasfaser, Energie und Klimatisierung, ein elektronisches Schließsystem mit Zweifaktor-Authentifizierung sowie Zugangsschleusen und Videoüberwachung in allen Zugangsbereichen. Davon profitieren Unternehmen jeder Größe, kombiniert mit der Nähe und dem Service eines regionalen Partners. Insgesamt stehen im Data Center rund 600 m² als Serverfläche, die Platz für bis zu 9.000 Server bietet, zur Verfügung.

Exklusive Vorteile

So schön wird der Sommer mit der LINZ AG Vorteilswelt

Der Sommer ist zum Greifen nah und mit ihm viele attraktive Vorteile für LINZ AG-Energiekund*innen. Mit abwechslungsreichen Aktionen, exklusiven Gewinnspielen und zahlreichen Vergünstigungen macht die LINZ AG Vorteilswelt den Sommer zum echten Highlight:

Posthof-Tickets gewinnen

Auch heuer haben Nutzer*innen der LINZ AG Vorteilswelt-App wieder die Chance, Tickets für hochkarätige Kulturveranstaltungen zu gewinnen. Beim „LINZ AG FrischLuft Open Air“ im Posthof werden je 2x2 Tickets für Auftritte von Edmund (5. Juni), Bodo Wartke (8. Juni) und Steel Panther (27. Juni) verlost.

Kultur im Rosengarten

Zusätzlich warten im stimmungsvollen Rosengarten am Linzer Pöstlingberg jeweils 5x2 Tickets für zahlreiche Sommerabende voller Musik und Kabarett: Thomas Mraz (7. Juli), Tom Gaebel & His Orchestra (9. Juli), Aldo Celentano & BigBand (16. Juli), Katharina Straßer & Band (28. Juli), Weinzettl & Rudle (4. August) sowie



Den ganzen Sommer über neue Aktionen in der LINZ AG Vorteilswelt-App entdecken – dafür einfach QR-Code scannen:



The Tribute plays David Bowie feat. Andie Gabauer (12. August).

Weitere Sommer-Highlights

Ab ins kühle Nass zum Nulltarif heißt es in den Sommermonaten: Einfach den Vorteil in der App einlösen, an der Kassa vorzeigen und schon gibt es einen Tageseintritt in einer der Linzer Bädereasen gratis. Wer den Sommer auch kulinarisch auskosten möchte, profitiert von attraktiven Angeboten wie 10 Prozent Rabatt beim Kauf von zwei Zimt-

schnecken bei Zimtwirbel oder einem „1+1 Gratis“-Getränk im Kaffeeladen. Ebenso können auch in der Sandburg Linz heuer wieder die beliebten Vorteile für ein Gratis-Getränk eingelöst werden. Neben zahlreichen App-Vorteilen können dank der LINZ AG Vorteilswelt jährlich bis zu 30 Gratisstromtage in Anspruch genommen werden. Für die Teilnahme sind ein Stromvertrag mit der LINZ AG sowie zusätzlich entweder ein Energie-Produkt der LINZ AG oder ein Vertrag mit LIWEST erforderlich.



Unterhaltung pur: Mit „next“ von LIWEST Fernsehen neu entdecken

LIWEST bringt rechtzeitig zu den TV-Großereignissen wie Song Contest und Fußball-WM frischen Schwung auf die Bildschirme: Die neue Plattform „next“ ist zusammen im Kombi-Produkt mit Internet enthalten und macht Fernsehen so flexibel wie noch nie. Ob Live-TV, Replay, Onlinerecorder oder die Integration aller namhaften Streaming-Apps – mit „next“ können Kund*innen Fernsehen ganz neu entdecken. Die intuitive Oberfläche, personalisierte Empfehlungen und

die Nutzung sowohl über die next TV-Box als auch auf verschiedenen TV-Plattformen und mobilen Endgeräten sorgen für ein modernes Fern-

seherlebnis. Passend dazu gibt es von 27. April bis 23. Mai 2026 zu jeder Internet-Neuanmeldung ab 150 Mbit/s einen 50" Samsung TV kostenlos dazu. Jetzt umsteigen und „Fernsehen neu entdecken“ – mehr Informationen unter: www.liwest.at/next. Übrigens: Mit einem LIWEST Vertrag können Energiekund*innen der LINZ AG von der Vorteilswelt profitieren. Mehr Informationen gibt es unter: www.linzag.at/vorteilswelt



Frühjahrsaktion: Von 27. April bis 23. Mai 2026 gibt es zu jeder Internet-Neuanmeldung ab 150 Mbit/s einen 50" Samsung TV kostenlos dazu.

Erfolgsgeschichte

Landstrom: Nachhaltige Energie für Donau-Kreuzfahrtschiffe

Seit April 2024 versorgen die Landstromanlagen in Linz und Engelhartzell Kreuzfahrtschiffe zuverlässig mit umweltfreundlichem Strom. Rasch haben sich die Landstromanlagen zur Erfolgsgeschichte entwickelt. Die Anschlussquote liegt nahezu bei 100 Prozent, was die hohe Bereitschaft der Schiffsbetreiber zeigt, auf nachhaltige Energie umzusteigen. Die Wirkung ist deutlich messbar: Bei rund 5.180 Anschlussvorgängen wurden 6.620.000 kWh Strom bezogen und dadurch 6.500 Tonnen CO₂, 67 Tonnen Stickoxide und 1,6 Tonnen Feinstaub eingespart. Gleichzeitig sinkt die Lärmbelastung für die Anrainer*innen spürbar.

Energieterminals ersetzen Dieselgeneratoren

Die Energieterminals der Landstromanlagen ersetzen die zuvor dauerhaft laufenden Dieselgeneratoren der Kreuzfahrtschiffe während der Liegezeit. Das vermeidet Schadstoffe und reduziert den Lärm. Das Ergebnis ist eine moderne, nachhaltige Versorgung, die Umweltbelastungen reduziert und die Lebensqualität der



Die Energieterminals, ausgestattet mit präziser Hochleistungstechnik, bilden das Herzstück der Landstromanlagen.

Anrainer*innen verbessert. Das Projekt setzt ein starkes Zeichen für die Zukunft der Nutzung nachhaltiger Betriebsmittel und es zeigt auf, was entstehen kann, wenn moderne Technologie, die Bereitschaft, Umweltemissionen zu verhindern, sowie der Wille zur Nachhaltigkeit zusammenkommen. Die Donau-Region profitiert bereits heute spürbar – und die Weichen für eine klimafreundlichere Zukunft der Flussschifffahrt sind gestellt.



Mag. DI Josef Siligan
LINZ AG-Vorstandsdirektor

Die Vorteile der Landstromversorgung liegen klar auf der Hand: Während der Liegezeiten ersetzen die Anlagen den Betrieb von Dieselagregaten und reduzieren dadurch Lärm- und Luftschadstoffemissionen erheblich. Davon profitieren die Anrainer*innen, das Personal sowie die Passagier*innen auf den Schiffen und die Umwelt gleichermaßen. Damit setzen wir einen wichtigen Meilenstein für eine saubere und lebenswerte Donau-Region. Und die nahezu vollständige Anschlussbereitschaft der Schiffsbetreiber zeigt, dass ökologische Verantwortung und wirtschaftlicher Erfolg kein Widerspruch sind.“



LINZ AG und Bosch bündeln ihre Wasserstoff-Expertisen

Die LINZ AG arbeitet seit Jahren daran, Wasserstoff (H₂) als einen Baustein einer klimafreundlichen Energiezukunft voranzutreiben und beschäftigt sich intensiv mit den Einsatzmöglichkeiten. Als regionaler Energieversorger setzt man bei den Wasserstoff-Aktivitäten auf eigene Projekte sowie auch auf vielversprechende Partnerschaften. Eine spannende Kooperation wurde dabei Anfang des Jahres gestartet. Die LINZ AG und Bosch haben eine Absichtserklärung (Memorandum of Understanding) zur gemein-

samen Erforschung und Entwicklung innovativer Wasserstoff-Lösungen unterzeichnet. Ziel der strategischen Partnerschaft ist es, die Dekarbonisierung der Energieversorgung voranzutreiben und die regionale Wasserstoff-Wirtschaft in Linz nachhaltig zu stärken. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht die effiziente Nutzbarmachung und Verwertung des im

Elektrolyseprüffeld des Bosch Engineering Centers Linz erzeugten Wasserstoffs. Die LINZ AG prüft die Einbindung dieser Wasserstoff-Quelle ins entstehende H₂-Startnetz Linz mittels einer eigenen Wasserstoff-Leitung, um den Wasserstoff effizient und sicher an erste potenzielle Abnehmer*innen zu verteilen. Darüber hinaus prüfen beide Unternehmen Optionen für den Aufbau weiterer Elektrolyseanlagen sowie Potenziale zur Optimierung durch eine gemeinsame Nutzung von Infrastruktur.





Präzise Prognosen für ein dynamisches Umfeld – KI soll dabei helfen, den Strombedarf vorherzusagen.

Forschungsprojekt

Künstliche Intelligenz soll Effizienz im Stromnetz erhöhen

Das Energiesystem befindet sich im Wandel und stellt neue Anforderungen an die Stromnetze. Um dem steigenden Energiebedarf unserer Gesellschaft gerecht zu werden, müssen auch die Stromnetze immer mehr Kapazitäten zur Verfügung stellen. Das erfordert einen massiven Ausbau der Netzinfrastruktur. Wenn es gelingt, die Netze noch effizienter zu gestalten, schafft aber auch das neue Kapazitäten. Künstliche Intelligenz kann dafür ein wertvolles Hilfsmittel werden. Genau hier setzt das

Forschungsprojekt „POWERCAST“ an, bei dem unter anderem die LINZ NETZ GmbH als Partner dabei ist. Das von der FFG (Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft) geförderte Projekt hat es sich zum Ziel gesetzt, den Strombedarf mithilfe von KI-gestützten Prognosemodellen vorherzusagen und dementsprechend optimal zu verteilen. Denn die zunehmende Anzahl an erneuerbaren Erzeugungsanlagen – etwa Photovoltaik- oder Windkraft-Anlagen – führt zu wesentlich stärkeren

Schwankungen bei der Stromerzeugung. Hinzu kommt die fortschreitende Elektrifizierung unserer Gesellschaft. All diese Entwicklungen spiegeln sich im Stromnetz wider – Verbrauchs- und Einspeisemuster verändern sich immer schneller. Im Zentrum der Forschungsarbeit steht daher die Entwicklung eines KI-Modells, das sich laufend an Veränderungen im Energiesystem anpasst und treffsichere Prognosen zum Strombedarf liefert. Das Forschungsprojekt läuft noch bis Ende März 2027.



Auf Online-Rechnung umsteigen und Gratisstromtage sichern

LINZ AG-Kund*innen, die sich von der Papier-Rechnung verabschieden und in Zukunft auf Online-Rechnungen setzen, tun nicht nur der Umwelt etwas Gutes, sondern auch der eigenen Geldbörse. Daher am besten gleich umsteigen und sofort profitieren! Wer auf die Online-Rechnung umsteigt, bekommt vier Gratisstromtage. Für die Zustimmung zur SEPA-Lastschrift gibt es zusätzlich drei weitere Gratisstromtage obendrauf. Unterm Strich kann man sich mit wenigen Klicks sieben Gratisstromtage holen, Geld sparen und die Umwelt schonen.

Umstieg mit wenigen Klicks

So einfach funktioniert der Umstieg: Beim LINZ AG-Kundenportal PLUS24 anmelden bzw. registrieren, Online-Rechnung und SEPA-Lastschrift aktivieren, Aktivierung bestätigen und anschließend jederzeit auf alle Rechnungen zugreifen. „Mit der Online-Rechnung bieten wir unse-

ren Kund*innen ein Tool zur einfachen Einsicht ihrer Abrechnung. Darüber hinaus profitieren vom Umstieg auf die papierlose Rechnung nicht nur unsere Kund*innen, sondern auch die Umwelt“, sagt Ing. Peter Steinberger, PMSc, Leiter Energie Vertrieb. Mehr Infos unter: www.linzag.at/onlinerechnung

Der Umstieg auf Online-Rechnungen spart Geld und schont die Umwelt.





Das Projekt „SAVE Port of Linz“ wurde mit dem „CliA – Staatspreis für Klimawandelanpassung“ (3. Platz) ausgezeichnet.

Regelmäßig kontrollieren Institut IWA prüft private Hausbrunnen

Etwa jeder sechste Haushalt in Oberösterreich wird über einen Hausbrunnen mit Trinkwasser versorgt. Um die Qualität des Wassers zu sichern und damit die eigene Gesundheit zu schützen, rät die LINZ AG Privatbrunnen-Besitzer*innen zu regelmäßige Kontrollen. „Untersuchungen zeigen, dass vier von fünf Hausbrunnen in Oberösterreich Mängel aufweisen. Diese betreffen häufig sowohl die Qualität der Brunnenbauwerke als auch die Trinkwasserqualität. Insbesondere die mikrobiologische Qualität ist für unsere Gesundheit von höchster Bedeutung“, sagt DI Doris Schoisswohl, Leiterin der chemisch-mikrobiologischen Prüfstelle IWA (Institut für Wasseraufbereitung) der LINZ AG. Das Team des IWA verfügt über langjährige Erfahrung in der Qualitätsbewertung von Trinkwasser, bietet unter anderem Hausbrunnen-Untersuchungen an und gibt praxisnahe Tipps zur Behebung möglicher Mängel. Für Fragen oder weitere Informationen steht das Team des IWA gerne telefonisch unter 0732/3400 6113 zur Verfügung.



Das IWA untersucht in Kooperation mit LINZ AG WASSER neben Hausbrunnen auch kleinere und größere Trinkwasserversorgungs-Anlagen.

Erfolg für LINZ AG HAFEN

Hochwasserschutz mit Staatspreis ausgezeichnet

Am 19. März erfolgte in Wien die Verleihung des „CliA 2026 – Österreichischer Staatspreis für Klimawandelanpassung“. In der Kategorie „Hochwasser/Starkregen“ hat das Hochwasserschutzprojekt „SAVE Port of Linz“ des LINZ AG HAFEN den hervorragenden dritten Platz errungen. Das Linzer Hafengebiet ist durch klimawandelbedingte Extremereignisse wie Starkregen und Hochwasser zunehmend gefährdet. Mit dem Jahrhundertprojekt „SAVE Port of Linz“ wurde ein innovatives Hochwasserschutzsystem realisiert, das den Handelshafen, angrenzende Industrieflächen und innerstädtische Gebiete auf rund 560 Hektar vor einem bis zu 300-jährlichen Hochwasser schützt. Herzstück ist ein 26 Meter breites Hochwasserschutztor mit integrierten Pumpen, ergänzt durch 900 Meter mobile Schutzelemente, die Verstärkung bestehender Dämme und eine Notlande.



Das erste E-Bestattungsfahrzeug der LINZ AG.

Neues Fahrzeug

LINZ AG BESTATTUNG setzt auf Elektromobilität

Ein besonderes Fahrzeug ist seit Kurzem bei der LINZ AG BESTATTUNG im Einsatz: Mit der neuen Mercedes-Benz V-Klasse verfügt die LINZ AG über ihren ersten elektrischen Bestattungswagen. Dieser Meilenstein markiert einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität in diesem Bereich. Das Unternehmen setzt damit ein starkes Zeichen für Innovation und Verantwortung und verbindet dabei Tradition mit moderner Technologie in einer Weise, die sowohl ökologisch als auch betrieblich überzeugt. Der emissionsfreie Antrieb ermöglicht ruhige, nahezu geräuschlose Fahrten – ein Aspekt, der besonders im sensiblen Bereich der Bestattungen geschätzt wird. Die Mercedes-Benz V-Klasse wurde speziell für den Einsatz im Bestattungsdienst adaptiert und erfüllt alle Anforderungen, die an ein modernes Bestattungsfahrzeug gestellt werden.



**Bioabfälle am besten
lose oder in Papiersäcken
entsorgen – diese bauen
sich problemlos ab.**

Kreislaufwirtschaft

Was gehört (nicht) in die Biotonne?

Durch richtiges Trennen und Verwerten von Abfällen trägt jede Person zum Schutz unseres Lebensraums bei – ein Paradebeispiel dafür ist Bioabfall.

Kreislaufwirtschaft hat in der LINZ AG viele Seiten: Zum Beispiel wurden vergangenes Jahr mehr als 11.000 Tonnen Bioabfälle in circa 16.000 Biotonnen gesammelt und zu wertvollem Biogas oder Kompost weiterverarbeitet. Mit der 1994 eingeführten flächendeckenden Bioabfall-Sammlung war Linz als erste größere Stadt in Österreich Vorreiter.

Wertvolle Entsorgungstipps

Mit der richtigen Vorsammlung und Entsorgung leistet jede Person einen entscheidenden Beitrag zum Umweltschutz. Denn die Grün- und Bioabfälle machen rund 20 Prozent der in Linzer Haushalten anfallenden Abfälle aus. Von LINZ AG ABFALL gibt's daher folgende Hinweise: Gemüse- oder Obstreste sowie feste Speisereste werden wie Teebeutel, Eierschalen, Schnittblumen und Pflanzenabfälle im Bioabfall

entsorgt. Küchenrollen und Servietten dürfen zum Aufsaugen von Flüssigkeiten und gegen Geruchsbildung auch in die Biotonne. Problematisch sind hingegen Plastiksäcke und andere Verpackungen (auch wenn als kompostierbar bezeichnet, zum Beispiel Kaffeekapseln) sowie Öle oder Fette. Durch falsche Einwürfe in die Biotonne und Tausende Tonnen Bioabfall, die jedes Jahr fälschlicherweise im Restabfall landen, kann biogener Abfall jedoch oft nicht verwertet werden.



Übrigens: Solche „atmenden“ Biokübel (4,80 Euro – siehe Bild) sowie dazu passende Papier-Biosackerl (0,70 Euro für fünf Stück) gibt's in den vier Linzer Altstoffsammelzentren (ASZ) zu kaufen. Alle Informationen zu den ASZ gibt's unter: www.linzag.at/altstoffsammelzentren

Das passiert mit Bioabfällen

Die durch die Mitarbeiter*innen von LINZ AG ABFALL gesammelten Bioabfälle gehen zweierlei Wege: Ein Teil landet in sogenannten Biogasanlagen. In diesen erfolgt unter Sauerstoffabschluss ein biologischer Abbau durch Mikroorganismen. Dabei entsteht Biogas, das vor allem zur Stromproduktion eingesetzt wird. Die übrigen Bioabfälle werden in Kompostieranlagen zu fruchtbarer Humuserde verarbeitet, die im Pflanzenbau wieder eingesetzt werden kann – das spart Ressourcen, Geld und hilft der Umwelt.

Schon gewusst, dass ...

... es diese und viele weitere Infos rund um das Thema „Abfall“ in der praktischen Abfall-App gibt? Gleich auf der

LINZ AG-Website downloaden oder einfach den QR-Code scannen. Übrigens wartet in der App und unter www.linzag.at

derzeit ein Gewinnspiel rund ums richtige Abfalltrennen. Gleich mitspielen und tolle Preise gewinnen!



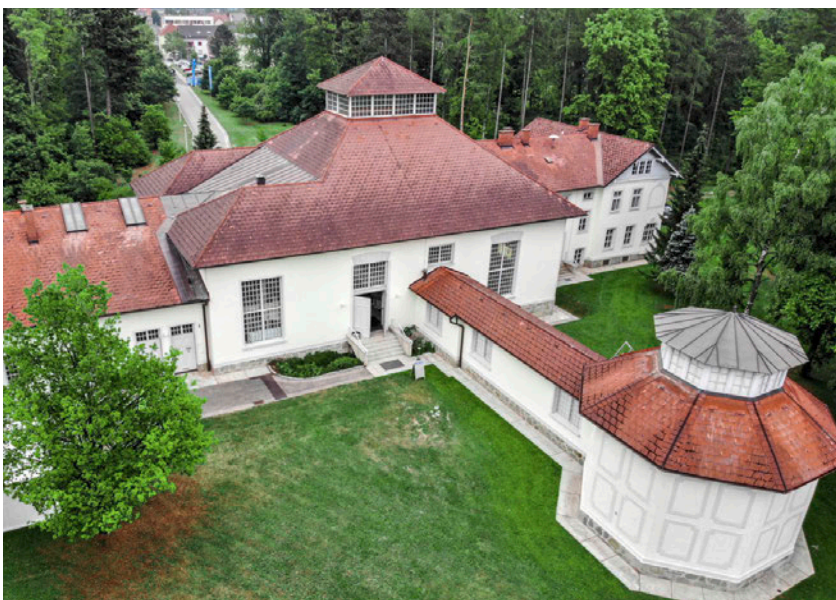
Wissensvermittlung

Wasserwelt Scharlinz: Ein traditionsreicher Lernort wurde modernisiert und digital erweitert

Wasser ist die Grundlage allen Lebens – und steht rund 400.000 Menschen in Linz sowie in 25 weiteren Gemeinden täglich zur Verfügung. Die LINZ AG sieht es als ihren Auftrag, diese Versorgung verlässlich sicherzustellen. Über 24 Milliarden Liter hochwertiges Trinkwasser pro Jahr – das entspricht durchschnittlich 65 Millionen Litern pro Tag (an Spitzentagen 85 Millionen Liter pro Tag) – stellt die LINZ AG bereit und sichert damit eine der elementarsten Formen der Daseinsvorsorge.

Ein historischer Ort mit aktueller Bedeutung

Das Wasserwerk Scharlinz, seit 1893 in Betrieb, bildet das funktionale Herzstück der Linzer Wasserversorgung und ist einer der wichtigsten Bildungsorte, um jungen Menschen das Thema „Trinkwasser“ näherzubringen. Die Kombination aus historischer Architektur und moderner Technik macht es zu einem authentischen Umfeld für die 2008 eröffnete Wasserwelt. Mehr als 1.000 Besucher*innen pro Jahr erleben hier, warum Wasser ein Schatz ist, den es zu bewahren gilt. Nun beginnt eine neue Ära: Nach einer eineinhalb-jährigen Planungs- und Umsetzungs-



Das Wasserwerk Scharlinz, eingebettet in das 568 Hektar große Wasserschutzgebiet „Wasserwald“, ist die Heimat der Wasserwelt Scharlinz.

phase wurde die Wasserwelt modernisiert. Die vier Stationen, die bislang mit bespannten Rahmen und analogen Elementen ausgestattet waren, wurden vollständig digitalisiert und inhaltlich erweitert. In der ersten Ausbaustufe werden Programme speziell für Kinder und Schulklassen (für 6- bis 14-Jährige bzw. 1. bis 8. Schulstufe) integriert. Dank der digitalen

Struktur können Inhalte später problemlos für ältere Zielgruppen wie HTL- oder Berufsschüler*innen sowie Fachbesucher*innen und Erwachsene adaptiert werden. Damit wurde ein zeitgemäßer Lernort geschaffen, an dem man ökologische Zusammenhänge entdecken und die Bedeutung des Wassers in all seinen Facetten erleben kann.

TRINK'WASSTERTAG 2026: LINZ AG lädt in die Wasserwelt Scharlinz

Am 12. Juni lädt die LINZ AG von 13 bis 17 Uhr anlässlich des TRINK'WASSTERTAGS in die neu gestaltete und modernisierte Wasser-

welt Scharlinz ein. Unter dem Motto „Virtuelles Wasser“ entdecken Kinder und Familien spielerisch, wie viel Wasser in Alltagsprodukten steckt.

Kreative Bastel- und Spielstationen, Bewegungsangebote, ein Gaukler sowie das Mitmachtheater „Wasserzauber“ sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Zusätzlich gibt es Führungen durchs Wasserwerk, kostenloses Trinkwasser vom Wasserbaum und ein Gewinnspiel für Kinder mit Stempelpässen.

Anlässlich des TRINK'WASSTERTAGS lädt die LINZ AG am 12. Juni von 13 bis 17 Uhr in die Wasserwelt Scharlinz.





Ab Juni 2026 ist die Linie 26 vollelektrisch unterwegs.

Mobilitätsvielfalt

Noch mehr Möglichkeiten in der LinzMobil-App

Die LinzMobil-App erleichtert seit vielen Jahren das Navigieren durch den Linzer Öffi-Verkehr. Von Routenplanung und Ticketkauf über Infos zu weiteren Mobilitätsservices wie tim oder AST bis hin zu Echtzeit-Fahrplanabfragen ist alles auf einen Klick verfügbar. Das Bezahlen in der App ist mittels Kreditkarte, PayPal und Apple Pay sowie seit Kurzem auch mit Google Pay möglich. Ebenfalls neu ist, dass User*innen ihr KlimaTicket Österreich in der App hinterlegen und anzeigen lassen können. Die LinzMobil-App ist im Google Play oder App Store als Download verfügbar. Die App ist kostenlos und eine Registrierung ist nur für Ticketkauf und -hinterlegung notwendig. Alle Details sowie weitere Informationen gibt's online unter: www.linzag.at/linzmobil



Mit der LinzMobil-App hat man alle wichtigen Mobilitätsangebote auf einen Blick.

Neue Ära

Vollelektrische Busse für die Linie 26

Im Fuhrpark der LINZ AG LINIEN gibt es spannende Neuzugänge: Die Buslinie 26, die zwischen St. Margarethen und Stadion fährt, wird ab Juni 2026 mit vollelektrischen Bussen unterwegs sein. Der vollelektrische Betrieb ist aufgrund der anspruchsvollen Topografie der Strecke und des hohen Innenstadteils interessant. Die zwölf Meter langen Solobusse vom Typ „MAN Lion's City 12 E“ verfügen über eine Motorleistung von 160 kW und eine Batteriekapazität von 445 kWh. Es sind 37 Sitz- und 42 Stehplätze verfügbar – insgesamt punkten die Busse mit hohem Fahrgastkomfort. Das Gesamt-Investitionsvolumen für das Projekt beträgt knapp drei Millionen Euro. Es wird im Rahmen der EBIN (Emissionsfreie Busse und Infrastruktur)-Förderung vom Bundesministerium unterstützt.

KURZ
INFOS



Alle Kinder bekommen einen eigenen LILI-Rallye-Fahrausweis.

Angebot in den Sommerferien

Spielerisch das Öffi-Verkehrsnetz erkunden

Die LINZ AG LINIEN setzen laufend auf Bewusstseinsbildung für den öffentlichen Verkehr, dazu zählt etwa die „LILI Rallye“. Das kostenlose Ferienangebot für Kinder im Volksschulalter kann sowohl von Horten als auch von privaten Gruppen (ein Erwachsener mit maximal vier Kindern) genutzt werden. Gemeinsam mit einer Betreuungsperson bewegen sich die Kinder spielerisch durch das Linzer Öffi-Netz und erlangen dabei mehr Sicherheit bei der Fahrt mit Bus und Bim. An verschiedenen Stopps gilt es, Aufgaben zu lösen. Zum Navigieren können beispielsweise der Liniennetzplan oder die LinzMobil-App zum Einsatz kommen. Nach Abgabe des ausgefüllten Fragebogens erhalten die Teilnehmer*innen ein Goodie-Bag. Im Juli und August stehen mehrere Termine zur Auswahl. Mehr Infos zum Angebot unter: www.linzag.at/lili-rallye



Die geplante Obuslinie 48 verknüpft wichtige Stadtteile und schafft eine attraktive Direktverbindung von Urfahr (Endhaltestelle Karlhof) über die Neue Eisenbahnbrücke bis zum Bulgariplatz (Endhaltestelle WIFI/LINZ AG).

Neue Verbindung

Obuslinie 48 stärkt das gesamte Linzer Öffi-Netz

Die neue Obuslinie 48 für Linz nimmt immer konkretere Formen an. Nachdem der Linzer Gemeinderat die Finanzierung beschlossen hatte und die Landesbehörde der LINZ LINIEN GmbH die Konzession für den Betrieb erteilte, rücken nun die nächsten Planungsschritte in den Vordergrund.

Damit gewinnt das Projekt an Dynamik – die LINZ AG LINIEN befinden sich bereits in der Detailplanung. Die neue Linie gilt als ein zentraler Baustein für ein zukunftsorientiertes Verkehrssystem, das den öffentlichen Raum entlastet und gleichzeitig die bestehenden Verbindungen stärkt. Die Obuslinie 48 soll zukünftig das östliche Stadtgebiet von Linz effizient erschließen. Ihre Route führt von der Haltestelle Karlhof in Urfahr über die Neue Eisenbahnbrücke, weiter durch das Krankenhausviertel, die Grüne Mitte und den Bulgariplatz bis zur Haltestelle WIFI/LINZ AG. Die Obuslinie 48 bringt mehrere wesentliche Vorteile mit sich. Auf einem Abschnitt zwischen dem Donauparkstadion und der Paul-Hahn-Straße wird sie auf einer eigenen Trasse unterwegs sein – unabhängig vom Individualverkehr und damit auch frei von Staus. Diese Trasse, die sich auf konzerneigenen Grundstücken befindet, wird zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls von der Regionalstadtbahn mitgenutzt werden.



Mag.ª Dr.ª Jutta Rinner, MBA
LINZ AG-Vorstandsdirektorin

Die Obuslinie 48 ist ein prägender Bestandteil der Mobilität von morgen. Dieses Projekt verbindet nicht nur wichtige Stadtteile, sondern stärkt das gesamte Linzer Öffi-Netz nachhaltig. Die neue Linie schafft Kapazitäten, entlastet bestehende Verkehrsachsen und bietet Zehntausenden Menschen täglich eine moderne, verlässliche und städtetaugliche Verbindung. Die Obuslinie 48 ist ein klares Bekenntnis zu einer zukunftsorientierten, klimafreundlichen und leistungsfähigen Mobilität für Linz.“

Mobilität für eine wachsende Stadt

Die LINZ AG LINIEN setzen mit der Obuslinie 48 auf eine moderne, leistungsfähige und städtetaugliche Mobilitätslösung. Verkehrsstudien prognostizieren langfristig mehr als 20.000 Fahrgäste täglich. Durch die Einführung der neuen Obuslinie 48 entstehen zusätzliche Umstiegs- und Anbindungsmöglichkeiten. Zugleich werden dadurch die Landstraße wie auch der Hauptbahnhof und die zentrale Nahverkehrsdrehscheibe entlastet. Darüber hinaus wird sie auch als eine wichtige Ausweichroute bei notwendigen Sperrungen fungieren können. Die Obuslinie 48 erschließt künftig den von den ÖBB geplanten Nahverkehrsknoten Franckviertel in der Lastenstraße und bietet den Fahrgästen eine direkte und schnelle Verbindung in das stark frequentierte Krankenhausviertel und zum Bulgariplatz. So entstehen wichtige Verknüpfungen zu den bestehenden Straßenbahn-, Bus- sowie Obuslinien 45 und 46, und das Linzer Obus-Netz wächst zu einem noch attraktiveren Gesamtsystem zusammen.

Veranstaltungs-Tipps des Linz Tourismus

www.linztourismus.at

29. – 30. Mai

LINZ AG BUBBLEDAYS

Hafen, www.bubbledays.at

29. Mai

Lange Nacht der Kirchen

Innenstadt, www.langenachtderkirchen.at

30. Mai

Linzathlon

Innenstadt, www.beatthecity.at

3. – 7. Juni

FMR Festival

Schlossberg Linz, linzfmr.at

8. – 10. Juli

Ahoi! Pop 26

Donaupark, www.posthof.at

10. Juli – 8. August

Klassik am Dom

Domplatz, www.klassikamdom.at

14. Juli – 16. August

Pretty Woman – Das Musical

Musiktheater, www.landestheater-linz.at

23. – 25. Juli

Pflasterspektakel

Innenstadt, www.pflasterspektakel.at

7. August

Donau in Flammen

Donaupark, www.donauschiffahrt.eu



Wir müssen reden

So fangen die besten Beziehungen an. Zumindest wenn man in Linz ist. Und #linzfluencer. Weil wir unsere Beziehung mit der Stadt lieben und pflegen. Und gerne auch teilen. Mit allen. Mit unserem #linzfluencer-Programm laden wir Dich ein, Teil einer Bewegung zu werden, die die wahre Essenz von Linz in die Welt trägt. Denn wir glauben: Menschen vertrauen Menschen mehr als Marken – und Deine persönlichen Erlebnisse, Geschichten und Deine Begeisterung haben die Kraft, andere zu inspirieren. www.linzfluencer.at



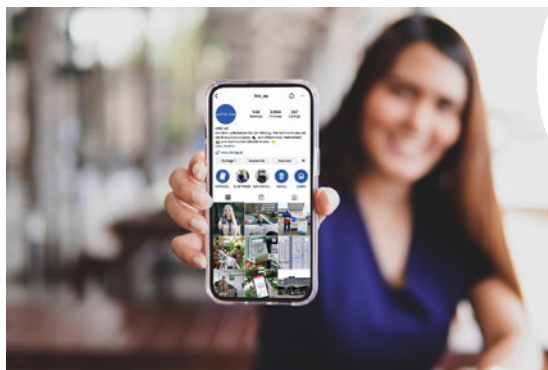
Ein Einblick in die Werke der Künstlerinnen Kseniia Gerasimenko (l.) und Margit Leeb.

Zusammenspiel von Malerei und Textil

Ausstellung „Zwischen den Welten“ im LINZ AG-Kunstforum

Das LINZ AG-Kunstforum wird im Frühsommer wieder zum Schauplatz einer ganz besonderen Ausstellung. Diese eröffnet den Besucher*innen einen Blick „zwischen den Welten“ – dort, wo Übergänge, Verbindungen und das Dazwischen sichtbar werden. Die textilen Arbeiten von Margit Leeb und die Malerei von Kseniia Gerasimenko wirken fließend und leicht. Sanfte, pastellige Farbnuancen verlaufen ineinander und zeigen, wie

Dinge sich wandeln, ineinander übergehen und Grenzen verschwimmen können. Die Vernissage findet am 19. Mai 2026, 18.30 Uhr, im LINZ AG-Kunstforum statt. Anmeldung unter kunstforum@linzag.at. Bis 17. Juli 2026 kann die Ausstellung in der Wiener Straße 151, 4020 Linz, zu folgenden Öffnungszeiten besucht werden: Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr und Fr 8.00 – 12.00 Uhr.



KURZ
INFOS

Unter anderem warten auf Instagram coole Unternehmens-News.

Liken und sharen

LINZ AG überzeugt mit unterhaltsamer Information auf Social-Media-Kanälen

Tauchen Sie ein in die Welt der LINZ AG und entdecken Sie spannende Berufsvorstellungen, interessante Veranstaltungstipps und Wissenswertes rund um die Schwerpunkte des Unternehmens auf den gleichnamigen Social-Media-Kanälen. Ob auf Facebook, Instagram oder LinkedIn – die LINZ AG bietet ihren Abonnent*innen ein breites Spektrum an informativen und

unterhaltsamen Inhalten. Auf Facebook und Instagram erwarten Sie unterhaltsame Informationen und Gewinnspiele. Wer sich für die LINZ AG als Arbeitgeber interessiert, erhält auf LinkedIn einen Einblick in das Unternehmen und Karrieremöglichkeiten. Folgen Sie der LINZ AG auf den Social-Media-Kanälen, werden Sie Teil der Community und erleben Sie die LINZ AG hautnah!

Action auf und neben dem Wasser ist auch bei den diesjährigen LINZ AG BUBBLEDAYS wieder garantiert.



Mit Majan trifft deutschsprachiger Rap auf Gefühl.

LINZ AG BUBBLEDAYS

Festival im Linzer Hafen schlägt wieder Wellen

Zu Beginn des Festival-Sommers wird der Linzer Hafen auch 2026 wieder zur bunten Bühne für Musik und Sport: Am 29. und 30. Mai 2026 feiern die LINZ AG BUBBLEDAYS das nächste Level und schlagen ein neues Kapitel auf: Erstmals startet das Festival-Wochenende mit einer exklusiven BUBBLEDAYS Opening Night.

Bereits am Donnerstag, 28. Mai 2026, beginnt das etwas andere Hafenfest früher, lauter und exklusiver – mit der allerersten BUBBLEDAYS Opening Night in der Tabakfabrik Linz. Wer sich ein Ticket sichert, erlebt den Festivalauftakt hautnah, bevor die LINZ AG BUBBLEDAYS am Freitag und Samstag wie gewohnt bei freiem Eintritt im Linzer Hafen stattfinden. Die BUBBLEDAYS Opening Night bringt mit Disarstar, LOH-renzo und Hidden Gemz geballte Hip-Hop-Energie auf die Bühne.

Noch mehr Musik und Adrenalin

Am Freitag, 29. Mai 2026, und Samstag, 30. Mai 2026, wird das Hafেনareal wieder zur Festivalzone für Musik, Action und Urban Culture. Mit drei Bühnen, neuen Areas und Spaß neben und auf der Donau. Beim „Battle of Tower“ zeigen internationale Athlet*innen spektakuläre Sprünge ins Wasser.

Dazu kommt jede Menge Mitmach- und Sportangebote, die die Besucher*innen nicht nur zuschauen lassen. Am Urban Beach bringt eine neue schwimmende Bühne frische Stimmung ans Wasser – inklusive Sundowner-



Shows am Freitag mit EsRAP und am Samstag mit dem internationalen Reggae-Act Iba MaHr. Beim LINZ AG Cube kann tagsüber wieder entspannt und am Abend zu Hip Hop, Dancehall und Reggae getanzt werden

Internationale Acts und lokale Newcomer*innen

Musikalisch reicht die Palette in diesem Jahr von Drum & Bass mit Hybrid Minds und Mefjus bis zu Hip Hop von Majan und Texta. Und weil die Zukunft auf die Bühne gehört: Beim „Bubble Battle Royale“ bekommen junge lokale Acts ihre Chance – live am Festival und bei den neuen After Hours in der Tabakfabrik, wo die Nächte noch lange nicht enden.

Der Hamburger Musiker Disarstar ist Haupt-Act bei der ersten BUBBLEDAYS Opening Night.

Von der Kurzdistanz bis zum Triathlon

Sommerliche Lauf-Highlights

Mit den warmen Temperaturen startet auch die Laufsaison. In Linz und Umgebung warten wieder zahlreiche Events, die von der LINZ AG unterstützt werden.



Die Besucher*innen erwartet mit dem „ALOHA TRI Traun“ ein Wochenende voller Bewegung, Spannung und Gemeinschaft.

Triathlon-Erlebnis für alle Alters- und Leistungsklassen. Es wartet mit dem „ALOHA TRI Traun“ ein Wochenende voller Bewegung, Spannung und Gemeinschaft. Am Samstag treten beim größten Nachwuchs-Triathlon Oberösterreichs Kinder und Jugendliche in altersgerechten Wettbewerben an und sammeln erste Wettkampferfahrungen in den Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen. Die einzigartige Indoor-Wechselzone in der Eishalle Traun sorgt dabei für eine besondere Atmosphäre. Bei den Erwachsenenbewerben am Sonntag stehen mit Sprint- und Kurzdistanz unterschiedliche Leistungsniveaus zur Auswahl, ergänzt durch Bewerbe wie Aquabike oder Bike & Run. Die klassischen Distanzen reichen dabei von 750 Metern Schwimmen, 23 Kilometern Radfahren und fünf Kilometern Laufen bis hin zur olympischen Distanz mit 1,5 Kilometern Schwimmen, 40 Kilometern Radfahren und zehn Kilometern Laufen.

Am 2. Juni 2026 verwandelt sich der Campus der Johannes Kepler Universität Linz mit dem „JKU Campus Run“ erneut in eine lebendige Bühne für Bewegung, Teamgeist und gute Stimmung. Studierende, Mitarbeitende sowie Laufbegeisterte aus der gesamten Region nutzen die Gelegenheit, sportliche Aktivität mit einem einzigartigen Campus-Erlebnis zu verbinden. Der „JKU Campus Run“ spricht dabei Teilnehmer*innen aller Leistungsniveaus an. Die Laufstrecke führt durch das weitläufige Universitätsgelände und bietet eine gelungene Mischung aus modernen Architekturkulissen, grünen Parkflächen und belebten Begegnungszonen. Neben dem 4-Kilometer- und 10-Kilometer-Bewerb wartet auch ein Staffellauf.

Frauenlauf Linz

Weibliche Power erwartet die Teilnehmer*innen am 21. Juni 2026 beim Frauenlauf in Linz. Der Start erfolgt im Donaupark unterhalb des Linzer Brucknerhauses. Gelaufen wird entlang der Donau unter der neuen Eisenbahnbrücke und Voest-Brücke

bis zum „Spitz“ im Winterhafen. Dort geht es dann parallel zurück bis zum Start. Die Distanzen betragen fünf (eine Runde) oder zehn (zwei Runden) Kilometer. Es gibt auch Nordic Walking (5 Kilometer) und Kinderläufe. Anmeldung und Informationen unter: frauenlauf.at

ALOHA TRI Traun

Traun wird am 1. und 2. August 2026 erneut zur Bühne für ein vielseitiges



Zehn Startplätze für den Frauenlauf zu gewinnen

Sie wollen beim Frauenlauf Linz mit dabei sein? Dann nutzen Sie jetzt Ihre Chance: Die LINZ AG verlost zehn Startplätze. Schreiben Sie bitte einfach eine E-Mail mit dem Kennwort „Frauenlauf“ an gewinnspiel@linzag.at (bitte Vor- und Nachnamen, Adresse, Jahrgang, Bewerb, E-Mail und Telefonnummer bekannt geben). Einsendeschluss ist der 23. Mai 2026.

Wir wünschen viel Glück!



Auf dem Weg durch das Linzer Linien-
netz macht der gebrandete Cityrunner
auf die beliebte Aktion aufmerksam.

Vergünstigte Kulturzeit

„LINZ AG SONNTAGE“ als idealer Freizeit-Tipp für Groß und Klein

Die LINZ AG ist seit vielen Jahren stark in kulturellen Bereich engagiert. Dazu zählt etwa die Aktion „LINZ AG SONNTAGE“, bei der es in vier regionalen Traditionshäusern einen ermäßigten oder sogar kostenlosen Eintritt gibt.

Alle Kunst- und Kulturinteressierten profitieren weiterhin von der Kooperation mit dem Lentos Kunstmuseum Linz, dem Nordico Stadtmuseum Linz, dem Ars Electronica Center (AEC) sowie dem Brucknerhaus Linz. In den vier Traditionshäusern gibt es dank der „LINZ AG SONNTAGE“ eine „1+1 Gratis“-Aktion. Überall gilt: Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr haben freien Eintritt. „Als regionales Unternehmen der Daseinsvorsorge leistet die LINZ AG 365 Tage im Jahr einen entscheidenden Beitrag zur hohen Lebensqualität. Dazu gehört auch,

Kunst und Kultur zu erleben. Mit unserer Aktion „LINZ AG SONNTAGE“ wollen wir unseren Beitrag dazu leisten. Einerseits erleichtern wir der Bevölkerung den Zugang zu den vielfältigen Angeboten, andererseits unterstützen wir die Traditionshäuser, die weit über die Region hinaus bekannt sind“, sagt LINZ AG-Generaldirektor DI Erich Haider, MBA.

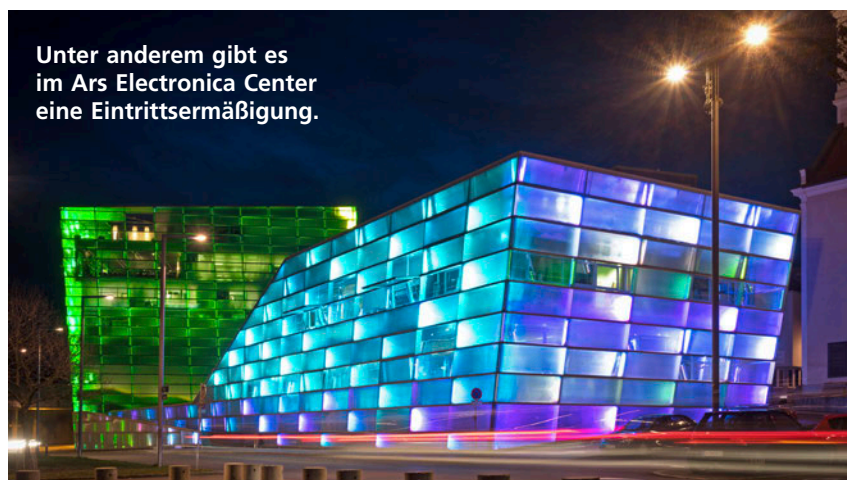
Die Aktion im Überblick

Wer im Lentos Kunstmuseum sowie im Nordico Stadtmuseum zum Wochenausklang eine Karte kauft, darf eine zweite Person in derselben

oder günstigeren Kategorie kostenlos mitnehmen. Darüber hinaus gilt die Kooperation auch für ausgewählte Veranstaltungen im Brucknerhaus Linz – sowohl beim Online-Ticketkauf als auch im Service-Center mit dem Promotion-Code „KultursonntagLINZAG“. Im Ars Electronica Center gibt es die „LINZ AG SONNTAGE“-Aktion für alle Öffi-Nutzer*innen, die einen gültigen Fahrschein oder Ausweis der LINZ AG LINIEN vorweisen. Zudem gibt es im AEC, das heuer sein 30-jähriges Jubiläum feiert, ein zusätzliches Special für Volksschulklassen und Kindergärten. Diese erhalten gegen telefonische Voranmeldung eine eigens gestaltete Führung. Alle weiteren Informationen gibt es online unter:

www.linzag.at/kulturzeit

Unter anderem gibt es
im Ars Electronica Center
eine Eintrittsermäßigung.



LINZ AG
KulturZEIT

Veranstaltungs-Tipp

Spektakuläres Sommertheater im Turm 20

Im Rahmen der breit aufgestellten Kunst- und Kulturförderung unterstützt die LINZ AG seit einigen Jahren unter anderem auch den Theater- und Kulturverein „Turm 20“. Dieser realisierte in den vergangenen Saisonen stets ein begeisterndes Sommer-

theater-Format am Pöstlingberg. Das Besondere an der Location ist, dass es sich dabei um einen knapp 200 Jahre alten Maximilianischen Wehrturm im Grüngürtel des Linzer Hausbergs handelt. Dieser wurde durch großen Einsatz aller Beteiligten

in eine einzigartige Freiluftbühne verwandelt. Unter anderem sichert eine PV-Anlage am Dach des Turms inklusive Speicher die Stromversorgung.

Klassiker „Romeo und Julia“

Nachdem die vergangene Saison äußerst erfolgreich verlief, entschied sich der niederländisch-deutsche Regisseur David Jentgens für eine Wiederaufnahme von „Romeo und Julia“. Die Vorstellungen von der wohl bekanntesten Geschichte einer großen Liebe, die nach Erfüllung schreit und doch nicht sein darf, finden von 1. bis 11. Juli 2026 statt. Romantik pur unter freiem Sternenhimmel ist im Turm 20 jedenfalls garantiert.

Weitere Infos und Tickets gibt's online unter: www.sommertheaterlinz.at



In der einzigartigen Location wird im Juli 2026 „Romeo und Julia“ inszeniert.



LINZ AG Supersportwochenende am Pichlinger See

Wenn der Pichlinger See wieder zum Schauplatz für Ausdauer, Kampfgeist und Gänsehautmomente wird, dann steht das LINZ AG Supersportwochenende vor der Tür. Am 26. und 27. Juni 2026 treffen sich Fans des Ausdauersports, um zwei Tage mitzufiebern, anzufeuern und echte Wettkampfstimmung zu erleben. Es warten gleich mehrere Wettbewerbe. Los geht es am Freitagabend mit dem „OÖ Firmentriathlon“, der als Staffelnbewerb ausgetragen wird. Am Samstagvormittag zeigen dann Kinder und

Jugendliche unterschiedlicher Altersstufen beim „Aquathlon Kids“ vollen Einsatz. Bevor die Triathlet*innen beim 15. „ASVÖ Steeltownman Sprint“ in den Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen um ihre Bestzeit kämpfen, wartet eine absolute Neuheit. Als zusätzlicher Bewerb wird ein „SuperTri“ – bekannt von der World Series SuperTri

– ausgetragen. Die Athlet*innen absolvieren dreimal hintereinander ohne Pause 200 Meter Schwimmen, fünf Kilometer Radfahren und 1,6 Kilometer Laufen. Wer einmal die Triathlon-Atmosphäre hautnah erleben will, ist also beim LINZ AG Supersportwochenende genau richtig – ob aktiv im Wettkampf oder mitfiebernd als Teilnehmer*in.

Spannende Wettkämpfe, gute Stimmung sowie ein zusätzlicher Bewerb erwarten die Besucher*innen bei der heurigen Auflage des LINZ AG Supersportwochenendes.





Der Hafenturm am Dach der Tiefkühl- und Pharmahalle im Linzer Hafen ist kostenlos zugänglich.

Freizeit-Tipp

Hafenpark begeistert als urbaner Treffpunkt

O b zur Erholung, für sportliche Betätigung oder zum Spielen und Spaßhaben: Der Hafenpark am Dach der Tiefkühl- und Pharmahalle im LINZ AG Hafen ist auf jeden Fall einen Besuch wert. Der Hafenpark erstreckt sich auf einem rund 3.600 m² großen Areal und bietet dabei einen einzigartigen Freizeit- und Erlebnisraum. Nicht nur die Aussicht über das Hafenviertel ist imposant, auch die

Atmosphäre des urbanen Treffpunkts ist eine ganz besondere: Bei unterschiedlichen Sitzgelegenheiten, zwischen Blumenbeeten und Sträuchern, an der Boulderwand, in eigenen Spielzonen für Kinder oder auch in Ruhebereichen lässt sich die Freizeit genießen. Ein weiteres Highlight: Richtung Hafenbecken führt ein 80 Meter langer Steg zum Hafenturm-Aussichtsturm. Auf den beiden Aussichtsplatt-

formen – eine in rund 28 Metern Höhe, die zweite knapp oberhalb der Wasseroberfläche – lässt sich der Hafenbetrieb hautnah miterleben. Gleichzeitig schafft der Turm einen freien Blick ins Mühlviertel und auf „Mural Harbor“, eine der weltweit größten Galerien für Street-Art. Der Hafenpark hat im Sommer (bis 31. Oktober) täglich von 9 bis 22 Uhr geöffnet und ist kostenlos zugänglich.



Große Freude bei Gewinnübergabe des Energiespar-Gewinnspiels



23 attraktive Preise wurden verlost. Im LINZ AG Center fand die Übergabe statt.

Die LINZ AG konnte die Besucher*innen der Energiesparmesse in Wels gleich in mehrfacher Hinsicht begeistern: Neben fundierten Beratungen und spannenden Informationen zu aktuellen sowie zukünftigen Energie-Themen verlorste die LINZ AG im Rahmen des OÖN-Energiespar-Gewinnspiels auch

attraktive Sachpreise. Zu gewinnen gab es zehnmals jeweils ein Gratisstromjahr für zu Hause oder zum öffentlichen Laden eines E-Autos sowie zehn Gutscheine für je ein energieeffizientes Haushaltsgroßgerät im Wert von bis zu 1.000 Euro. Zusätzlich stellte die LIWEST noch drei 55 Zoll

große Samsung Vision AI Smart TVs für die Verlosung zur Verfügung. Am 16. April 2026 fand schließlich die Gewinnübergabe des großen Energiespar-Gewinnspiels im LINZ AG Center statt – und die Freude war sichtlich groß. Herzliche Gratulation an die glücklichen Gewinner*innen!

ZUKUNFTSSICHERE WASSER- VERSORGUNG 2050

Spiel & Spaß für Familien am
TRINK'WSSERTAG
12. Juni 2026, ab 13 Uhr
Wasserwelt Scharlinz
www.linzag.at/trinkwassertag

LINZ AG
W A S S E R

Grundwasserschutz als Basis

Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Die Versorgung mit Trinkwasser zählt daher zu den wichtigsten Aufgaben der LINZ AG. Unser Ziel ist es, die Trinkwasserversorgung auch für die nächsten Generationen so sicher wie heute und in bester Qualität zu garantieren.

www.linzag.at/wasser

